

Antike Mythen in der römischen Literatur (Best. Nr. 4832)

Am Ende der S I, spätestens aber zu Beginn der gymnasialen Oberstufe lernen Schüler den Dichter Ovid und damit auch wenigstens einige Teile antiker Mythologie kennen, die im Unterricht der anderen Fächer (Deutsch, Geschichte, Religion) leider oft nur oberflächlich behandelt wird. Die antiken Mythen stellen ein zeitloses und außerordentlich wertvolles abendländisches Kulturgut dar.

Diese CD-ROM bietet dem Benutzer eine einfache Möglichkeit, unter dreißig Mythen aus Ovid und Hygin schnell eine geeignete Klassenarbeit (S I) bzw. Klausur (Oberstufe) zu finden.

Bei der Zusammenstellung der Mythen war es wichtig, nur solche aufzunehmen, die in den Schulbüchern und Schultexten selten oder überhaupt nicht berücksichtigt sind, aber dennoch großes Interesse erwecken. Wenn möglich, wurden dem Lösungsteil viele Paralleltexte zu dem jeweiligen Thema aus dem AT, aus griechischer (in Übersetzung), römischer (mit Übersetzung) und deutscher Literatur angefügt, um die Kenntnisse des Benutzers zu dem Thema aufzufrischen und abzurunden. Dazu dienen auch Anmerkungen in Klammern und weitere Hinweise.

Je nach Schwierigkeitsgrad sind die Arbeiten durch I (einfach), II (normal) oder III (anspruchsvoll) gekennzeichnet. Anmerkungen zu den Autoren, ein Bilder- sowie Literaturverzeichnis und eine Schautafel mit dem Stammbaum der olympischen Götter runden diese Einheit ab.

Autor und Verlag wünschen Ihnen, dem Benutzer dieser CD-Rom, viel Erfolg bei der Arbeit!

0. Vorwort

001_Vorwort.did	Hinweise zu Themen und Schwierigkeitsgrad
002_Autoren.did	Informationen zu den Autoren
003_Bilder.txt	Verzeichnis der Illustrationen

1. Die Erschaffung des Menschen

004_Ovid1.arb	Die Erschaffung des Menschen - Arbeitsblatt
005_Ovid1.loe	Die Erschaffung des Menschen - Lösungsblatt
006_Hygin1.arb	Die Erschaffung des Menschen
007_Hygin1.loe	Die Erschaffung des Menschen - Lösungsvorschlag

2. Das Paradies

008_Ovid2.arb	Das Paradies - Arbeitsblatt
009_Ovid2.loe	Das Paradies - Lösungsblatt

3. Die Sintflut

010_Ovid3.arb	Die Sintflut - Arbeitsblatt
011_Ovid3.loe	Die Sintflut - Lösungsblatt

4. Deuklion und Pyrrha

012_Ovid4.arb	Deuklion und Pyrrha - Arbeitsblatt
---------------	--

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Rätselspruch zum Erhalt der Menschheit, Dauer: 1.51

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Rätselspruch zum Erhalt der Menschheit, Dauer: 1.51

013_Ovid4.loe	Deuklion und Pyrrha - Lösungsblatt
---------------	--

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Rätselspruch zum Erhalt der Menschheit, Dauer: 1.51

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Rätselspruch zum Erhalt der Menschheit, Dauer: 1.51

5. Prometheus

014_Hygin2.arb	Prometheus - Arbeitsblatt
----------------	---

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Die List des Prometheus, Dauer: 2.26

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Die List des Prometheus, Dauer: 2.26

015_Hygin2.loe [Prometheus - Lösungsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Die List des Prometheus, Dauer: 2.26

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Die List des Prometheus, Dauer: 2.26

6. Io und Epaphos

016_Hygin3.arb [Io und Epaphos - Arbeitsblatt](#)

017_Hygin3.loe [Io und Epaphos - Lösungsblatt](#)

7. Paris

018_Hygin4.arb [Paris Alexander - Arbeitsblatt](#)

019_Hygin4.loe [Paris Alexander - Lösungsblatt](#)

8. Iphigenie

020_Hygin5.arb [Iphigenie 1 - Arbeitsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Die Opferung der Iphigenie, Dauer: 0.50

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Die Opferung der Iphigenie, Dauer: 0.50

021_Hygin5.loe [Iphigenie 1 - Lösungsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Die Opferung der Iphigenie, Dauer: 0.50

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Die Opferung der Iphigenie, Dauer: 0.50

022_Ovid5.arb [Iphigenie - Arbeitsblatt](#)

023_Ovid5.loe [Iphigenie - Lösungsblatt](#)

9. Arion und der Delphin

024_Hygin6.arb [Arion und der Delphin - Arbeitsblatt](#)

025_Hygin6.loe [Arion und der Delphin - Lösungsblatt](#)

026_Ovid6.arb [Arion und der Delphin - Arbeitsblatt](#)

027_Ovid6.loe [Arion und der Delphin - Lösungsblatt](#)

10. Pygmalion und Galatea

028_Ovid7.arb [Pygmalion und Galatea - Arbeitsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Verfremdung des Pygmalion Mythos, Dauer: 1.05

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Verfremdung des Pygmalion Mythos, Dauer: 1.05

029_Ovid7.loe [Pygmalion und Galatea - Lösungsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Verfremdung des Pygmalion Mythos, Dauer: 1.05

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Verfremdung des Pygmalion Mythos, Dauer: 1.05

11. Stheneboea, Bellerophon und die Chimaere

030_Hygin7.arb [Stheneboea und die Chemaere - Arbeitsblatt](#)

031_Hygin7.loe [Stheneboea und die Chemaere - Lösungsblatt](#)

12. Perseus

032_Hygin8.arb [Perseus und Danae - Arbeitsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Das Orakel des Akrisios, Dauer: 1.55

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Das Orakel des Akrisios, Dauer: 1.55

[Perseus und Danae - Lösungsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Das Orakel des Akrisios, Dauer: 1.55

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Das Orakel des Akrisios, Dauer: 1.55

034_Ovid8.arb	Perseus die Graien und Medusa - Arbeitsblatt
035_Ovid8.loe	Perseus die Graien und Medusa - Lösungsblatt
036_Hygin9.arb	Perseus und Andromeda - Arbeitsblatt
037_Hygin9.loe	Perseus und Andromeda - Lösungsblatt

13. Iuppiter und Semele

038_Ovid9.arb	Iuppiter und Semele - Arbeitsblatt
039_Ovid9.loe	Iuppiter und Semele - Lösungsblatt

14. Antigona

040_Hygin10.arb	Antigona - Arbeitsblatt
-----------------	---

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Kreons Bestattungsverbot, Dauer: 1.25

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Kreons Bestattungsverbot, Dauer: 1.25

VORSCHAU

041_Hygin10.loe [Antigona - Lösungsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Kreons Bestattungsverbot, Dauer: 1.25

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Kreons Bestattungsverbot, Dauer: 1.25

15. Pan und Syrinx

042_Ovid10.arb [Pan und Syrinx - Arbeitsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Die Flucht der Syrinx, Dauer: 0.44

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Die Flucht der Syrinx, Dauer: 0.44

043_Ovid10.loe [Pan und Syrinx - Lösungsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Die Flucht der Syrinx, Dauer: 0.44

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Die Flucht der Syrinx, Dauer: 0.44

16. Alcestis

044_Hygin11.arb [Alcestis - Arbeitsblatt](#)

045_Hygin11.loe [Alcestis - Lösungsblatt](#)

17. Phrixus, Helle, Aeeta und Medea

046_Hygin12.arb [Phrixus - Helle - Aeeta und Medea - Arbeitsblatt](#)

047_Hygin12.loe [Phrixus - Helle - Aeeta und Medea - Lösungsblatt](#)

18. Iason und Pelias

048_Hygin13.arb [Iason und Pelias - Arbeitsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Iasons Abenteuer, Dauer: 1.46

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Iasons Abenteuer, Dauer: 1.46

049_Hygin13.loe [Iason und Pelias - Lösungsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Iasons Abenteuer, Dauer: 1.46

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Iasons Abenteuer, Dauer: 1.46

19. Die Argonauten und Phineus

050_Hygin14.arb [Die Argonauten und Phineus - Arbeitsblatt](#)

051_Hygin14.loe [Die Argonauten und Phineus - Lösungsblatt](#)

20. Medea, Iason und Pelias

052_Hygin15.arb [Iason bei Aeeta und Medea - Arbeitsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Iason und die Drachenzähne, Dauer: 3.29

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Iason und die Drachenzähne, Dauer: 3.29

053_Hygin15.loe [Iason bei Aeeta und Medea - Lösungsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Iason und die Drachenzähne, Dauer: 3.29

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Iason und die Drachenzähne, Dauer: 3.29

054_Hygin16.arb [Medea Pelias und seine Töchter - Arbeitsblatt](#)

055_Hygin16.loe [Medea Pelias und seine Töchter - Lösungsblatt](#)

056_Hygin17.arb [Iason und Medea in Korinth - Arbeitsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Iasons Trennung von Medea, Dauer: 0.51

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Iasons Trennung von Medea, Dauer: 0.51

057_Hygin17.loe [Iason und Medea in Korinth - Lösungsblatt](#)

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Iasons Trennung von Medea, Dauer: 0.51

Mit folgendem eingebetteten Medium:

- Videosequenz: Iasons Trennung von Medea, Dauer: 0.51

21. Adonis

058_Ovid11.arb [Adonis - Arbeitsblatt](#)

059_Ovid11.loe [Adonis - Lösungsblatt](#)

22. Phoenix

060_Ovid12.arb [Der Vogel Phoenix - Arbeitsblatt](#)

061_Ovid12.loe [Der Vogel Phoenix - Lösungsblatt](#)

23. Die neuen Ohren des Midas

062_Ovid13.arb [Die neuen Ohren des Midas - Arbeitsblatt](#)

063_Ovid13.loe [Die neuen Ohren des Midas - Lösungsblatt](#)

24. Anhang

064_Stammbau.fol [Der Stammbaum der olympischen Götter](#)

065_Litera.txt [Literaturverzeichnis zur Einheit](#)

Gesamtdatei

066_Mythen.ges [Gesamtdatei - Alle Einzeldateien in Folge](#)

Die Abkürzungen der Kurz-Dateinamen am Beginn jeder Dateibeschreibung bedeuten:

- *.arb - Arbeitsblatt
- *.did - Didaktische Hinweise
- *.loe - Lösungsblatt
- *.ges - Gesamtdatei
- *.txt - Textdatei
- *.fol - Folie/Schautafel



Vorwort

Am Ende der S I, spätestens aber zu Beginn der gymnasialen Oberstufe lernen Schüler den Dichter Ovid und damit auch wenigstens einige Teile antiker Mythologie kennen, die im Unterricht der anderen Fächer (Deutsch, Geschichte, Religion) leider oft nur oberflächlich behandelt wird. Man fragt sich, ob diese Zurücksetzung der Mythologie ein Relikt aus den späten 60-er Jahren des 20. Jahrhunderts ist. Denn damals gab es in der Pädagogik in der Tat die Bestrebung, den „zarten“ Kinderseelen Grausamkeiten in den Sagen zu ersparen, um die Kinder in einer heilen Welt vor psychischen Schäden zu bewahren. Als ob die Generationen davor unter dem Einfluss von Sagen und Märchen in ihrem Seelenleben gelitten hätten!

Glücklicherweise scheint sich die Einstellung gegenüber Mythen allmählich zu wandeln. Denn damals wie heute fesseln antike Sagen junge wie ältere Schüler außerordentlich. Wenn man diese Sagen unter Einsatz von Medien (Dias, Overhead-Folien usw.) Schülern richtig nahe bringt, wird man nicht nur in einer Sexta, sondern auch noch in einer Prima auf außergewöhnliche Aufmerksamkeit stoßen. Denn viele Mythen werfen menschliche Probleme auf („Der Mensch als Spielball der Götter“, „Menschliche Satzung gegen göttliches Recht“, „Hybris“ usw.), die zu geistiger Reflexion und angeregter Diskussion auffordern. Nicht von ungefähr haben Jahrhunderte lang Dichter und Schriftsteller bis heute in ihren Werken die Mythenstoffe übernommen und somit von ihnen gezehrt. Die antiken Mythen stellen also ein zeitloses und außerordentlich wertvolles abendländisches Kulturgut dar.

Diese CD-ROM bietet dem Benutzer eine einfache Möglichkeit, unter dreißig Mythen aus Ovid und Hygin schnell eine geeignete Klassenarbeit (S I) bzw. Klausur (Oberstufe) zu finden. Bei der Zusammenstellung der Mythen war es wichtig, nur solche aufzunehmen, die in den Schulbüchern und Schultexten selten oder überhaupt nicht berücksichtigt sind, aber dennoch großes Interesse erwecken. Wenn möglich, wurden dem Lösungsteil viele Paralleltexte zu dem jeweiligen Thema aus dem AT, aus griechischer (in Übersetzung), römischer (mit Übersetzung) und deutscher Literatur angefügt, um die Kenntnisse des Benutzers zu dem Thema aufzufrischen und abzurunden. Dazu dienen auch Anmerkungen in Klammern und weitere Hinweise.

Je nach Schwierigkeitsgrad sind die Arbeiten durch I (einfach), II (normal) oder III (anspruchsvoll) gekennzeichnet.

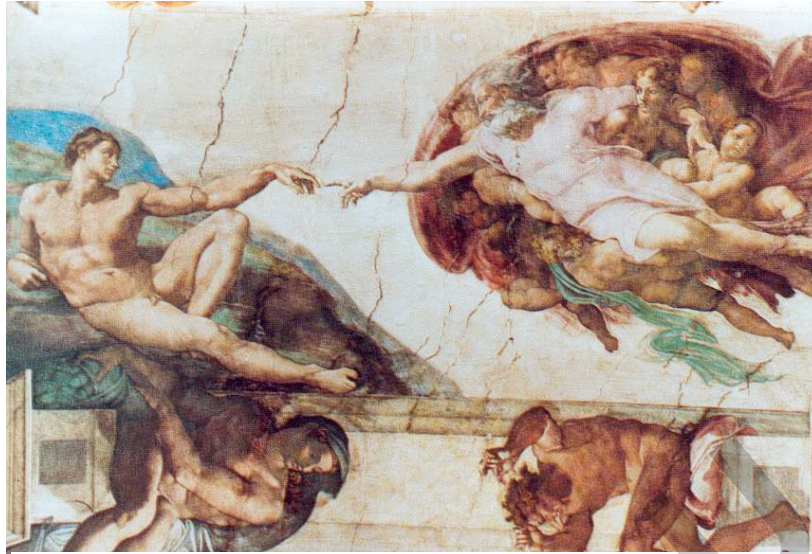
Die Klassen- und Kursarbeiten / Klausuren - Übersicht

Nr.	Thema	Autor	Schwierigkeitsgrad
1.1	Die Erschaffung des Menschen	Ovid, Met. I 76 ff.	II
1.2	Die Erschaffung des Menschen	Hygin, Fab. 220	II
2.	Das Paradies	Ovid, Met. I 89 ff.	LK II-III
3.	Die Sintflut	Ovid, Met. I 291 ff.	II
4.	Deukalion und Pyrrha	Ovid, Met. I 398 ff.	GK II-III
5.	Prometheus	Hygin, Fab. 144	I
6.	Io und Epaphos	Hygin, Fab. 145 u. 149	II-III
7.	Alexander Paris	Hygin, Fab. 91	GK II-III
8.1	Iphigenie	Hygin, Fab. 98	II-III
8.2	Iphigenie	Ovid, Met. XII 24 ff.	GK I-II
9.1	Arion und der Delphin	Hygin, Fab. 194	III / GK I
9.2	Arion und der Delphin	Ovid, Fasten II 105 ff.	GK III
10.	Pygmalion und Galatea	Ovid, Met. X 243 ff.	LK I
11.	Stheneboea, Bellerophon und die Chimaere	Hygin, Fab. 57	II
12.1	Perseus und Danae	Hygin, Fab. 63	GK I
12.2	Perseus, die Graien u. Medusa	Ovid, Met. IV 772 ff.	III / GK I
12.3	Perseus und Andromeda	Hygin, Fab. 64	II
13.	Iuppiter und Semele	Ovid, Met. III 286 ff.	LK II-III
14.	Antigona	Hygin, Fab. 72	III
15.	Pan und Syrinx	Ovid, Met. I 689 ff.	LK I
16.	Alcestis	Hygin, Fab. 51	I
17.1	Phrixus, Helle, Aeeta u. Medea	Hygin, Fab. 3	III / GK I
17.2	Iason und Pelias	Hygin, Fab. 12	I
17.3	Die Argonauten und Phineus	Hygin, Fab. 19	II
17.4	Iason bei Aeeta u. Medea	Hygin, Fab. 22	III / GK I
17.5	Medea, Pelias und seine Töchter	Hygin, Fab. 24	III / GK I
17.6	Iason und Medea in Korinth	Hygin, Fab. 25	I-II
18.	Adonis	Ovid, Met. X 717 ff.	GK III – LK I
19.	Der Vogel Phoenix	Ovid, Met. XV 392 ff.	II-III
20.	Die neuen Ohren des Midas	Ovid, Met. XI 174 ff.	GK II





1.1 Die Erschaffung des Menschen Ovid, Metamorphosen I 76 ff. (II)



Die Erschaffung des Menschen
Michelangelo: Adam. Vatikan, Sixtinische Kapelle

Der Kosmos hat innerhalb der Schöpfungsgeschichte seine endgültige Gestalt angenommen und die Welt wird von vielerlei Tieren bevölkert.

Sanctius **his** animal mentisque **capacius** altae
deerat adhuc, et quod **dominari in** cetera posset.
Natus homo est: sive hunc divino semine fecit
ille opifex rerum, mundi melioris **origo**,
5 sive **recens** tellus **seductaque** nuper ab alto
aethere cognati retinebat semina caeli;
quam **satus lapeto**, mixtam fluvialibus undis,
finxit in effigiem **moderantum** cuncta deorum.
Pronaque cum spectent animalia cetera terram,
10 os homini **sublime** dedit caelumque videre
iussit et erectos ad sidera tollere vultus.
Sic, modo quae fuerat **rudis** et sine imagine, tellus
induit ignotas hominum conversa figuras.

Der Text hat 85 Wörter.

Hilfen:

his	: scil. animalibus	satus + abl.	: Sohn des ... (= Prometheus)
capax + gen. .aufzunehmen	: dazu befähigt,	lapetus, -i m.	: einer der alten Titanen
dominari in + acc.	: herrschen über	moderantum	= moderantium
origo	= auctor	pronus, -a, -um	: nach vornüber gebeugt
recens	: jung	sublimis, -e	: aufwärts
seducere	: trennen, absondern	rudis, -e	: roh

Aufgaben:

1. Übersetzung des Textes
2. Zusatzaufgaben:
 - 2.1 Analysiere in der Reinschrift den Vers 1 metrisch! Notiere Auffälligkeiten.
 - 2.2 Weise den Gebrauch folgender Stilmittel nach:
 - 2.2.1 Alliteration,
 - 2.2.2 Chiasmus!
 - 2.3 Nenne das Material, aus dem der Mensch geformt ist. Überlege, woher dir diese Vorstellung bekannt ist.
 - 2.4 Erläutere, was nach dem Text den Menschen von den Tieren unterscheidet.

VORSCHAU



1.2 Die Erschaffung des Menschen Hygin, fab. 220 (II)



Die Erschaffung des Menschen
Michelangelo: Eva. Vatikan, Sixtinische Kapelle

Cura, cum quendam fluvium transiret, vidit **cretosum lutum**, sustulit **cogitabunda** et coepit

ingere hominem. Dum deliberat secum, quidnam fecisset, intervenit **lovis**; rogat eum Cura,

ut ei daret spiritum, quod facile ab Iove impetravit. Cui cum vellet Cura nomen suum imponere, Iovis prohibuit suumque nomen ei dandum esse dixit.

5 Dum de nomine Cura et Iovis **disceptarent**, surrexit **et Tellus** suumque nomen ei imponi debere dicebat, **quandoquidem** corpus suum praeberisset.

Sumpserunt **Saturnum** iudicem; quibus Saturnus **aequus** videtur iudicasse: „Tu, Iovis, quoniam

spiritum dedisti < ... >, animam¹ **recipito**! Cura quoniam prima eum finxit, quamdiu vixerit, Cura

eum possideat! Sed quoniam de nomine eius controversia est, homo vocetur, quoniam ex

10 **humo** videtur esse factus.“

Der Text hat 110 Wörter.

Hilfen:

Cura, -ae f.	: die (personifizierte) Sorge	Tellus, -uris f.	: die (personifizierte Mutter) Erde
cretosus, -a, -um	: kreidehaltig	quandoquidem	: da ja
lutum, -i n.	: Lehm	Saturnus	aequus :
cogitabunda	= cogitans	praedikativ: altital Saatengott, im Mythos= Kronos (Vater des Zeus)	
lovis = Iuppiter	= Zeus	recipito	: 2. Sgl. Imp. II
disceptare de + abl.	: verhandeln über	humus, -i f.	: Erde
et	= etiam		

Aufgaben:

1. Übersetzung des Textes
2. Zusatzaufgaben:
 - 2.1 Nenne die entsprechenden lat. Wörter für das Stilmittel, das im Text auffallend häufig auftaucht.
 - 2.2 Begründe das Genus von Tellus und humus!
 - 2.3 Prüfe, welche (korrekte) etymologische Verbindung Saturn in den Zeilen 9-10 herstellt.
 - 2.4 Verfertige eine Inhaltsangabe zu dem Text!
 - 2.5 Erkläre, warum Iuppiter die *anima* nach dem Tode des Menschen erhalten soll.

¹ Verderbte Stelle! Die Überlieferung *corpus* ist vom Sinn her nicht haltbar.





12.1 Perseus und Danae Hygin, Fab. 63 (GK I)



Danae **Acrisii** et **Aganippes** filia (fuit). Huic fuit fatum, ut, quod peperisset, Acrisium interficeret. Quod timens Acrisius eam in **muro lapideo** praeclusit.

Iovis autem in **imbrem aureum** conversus cum Danae concubuit. Ex quo **compressu** natus est Perseus. Quam pater ob **stuprum** inclusam in **arca** cum Perseo in mare

5 deiecit.

Ea voluntate Iovis delata est in insulam **Seriphum**. Quam **piscator** Dictys cum invenisset, effracta (arca) vidit mulierem cum infante, quos ad regem Polydectem perduxit, qui eam in coniugio habuit et Perseum educavit in templo Minervae. Quod cum Acrisius rescisset eos ad Polydectem morari, repetitum est profectus. Quo cum venisset, Polydectes

10 pro eis **deprecatus est**. Perseus Acrisio avo suo fidem dedit se eum numquam interfectorum.

Qui cum tempestate retineretur, Polydectes moritur. Cui cum funebres ludos facerent, Perseus

disco misso, quem ventus **distulit** in caput Acrisii, eum interfecit. Ita quod voluntate sua noluit,

deorum factum est.

Sepulto autem eo **Argos** profectus est regnaque **avita** possedit.

Der Text hat 153 Wörter.


Hilfen:

Acrisius, -i m.	: griech. = Akrisios (König von Argos)	Seriphus	: griech. = Seriphos (nördl. Kykladeninsel)
Aganippes	: gen. zu Aganippe	murus lapideus	: steinerner Bau
piscator	: Fischer	imber aureus	: Goldregen
deprecari	: Fürbitte einlegen	compressus, -us	: Vereinigung
		m.:	
differo, distuli	: ablenken, abtreiben	stuprum, -i n.	: Unzucht, Schande
Argos	: acc. zu Argus, Argos (Stadt)	arca, -ae f.	: Kiste
avitus, -ae, -um	: des Großvaters		

Aufgaben:

1. Übersetzung des Textes

2. Zusatzaufgaben:

- 2.1 ¹ Hinführungsaufgabe: Betrachte zur Einführung des neuen Textausschnitts die Videosequenz über die Ausgangssituation des Akrisios. In welcher prekären Lage befindet er sich? Und wie würdest Du Dich verhalten, wenn Du in seiner Haut stecken würdest?
- 2.2 Welchen Grund gibt Akrisios in den Z. 4-5 offiziell für seine Handlungsweise an? Was ist aber der wahre Grund?
- 2.3 Nenne aus der Mythologie einen weiteren Fall, in dem eine eingeschlossene Sterbliche von einem Gott aufgesucht wird!

¹ <https://www.youtube.com/watch?v=PAS4r5JmP1Y>



12.2 Perseus, die Graien und Medusa Ovid, Metamorphosen IV 772 ff. (III / GK I)

Die von ihrem Vater Akrisios verstoßene Danae hat mit ihrem Sohn Perseus bei Polydektes, dem König der Kykladeninsel Seriphos, eine Zufluchtsstätte gefunden. Polydektes begehrt Danae zur Frau, ohne Gegenliebe zu finden. Als Perseus erwachsen ist, verspricht er leichtsinnig, das Haupt der Medusa, einer der drei Gorgonen, das jeden, der es anblickt, versteinert, herbeizuschaffen. Mit den Hilfsmitteln vieler Götter ausgestattet, gelangt er zunächst zu den **Graien**, zwei alten Frauen. Er erzählt:



- Narrat **Agenorides**: Gelido sub **Atlante iacentem**
esse locum solidae tutum munimine molis;
cuius in introitu geminas habitasse sorores
Phorcidas, unius partitas **luminis** usum;
- 5 id se sollerti furtim, dum traditur, astu
supposita cepisse manu perque abdita longe
deviaque et silvis **horrentia** saxa **fragosis**
Gorgoneas tetigisse domos passimque per agros
perque vias vidisse hominum simulacra ferarumque
- 10 in silicem ex ipsis visa conversa Medusa.
Se tamen horrendae **clipei**, quod laeva gerebat,
aere repercusso formam adspexisse Medusae,
dumque gravis somnus colubras**que** ipsam**que** tenebat,
eripuisse caput collo pennisque **fugacem**
- 15 **Pegason** et **fratrem** matris de sanguine **natos**.

Der Text hat 91 Wörter.

Hilfen:

Graien	: drei (oder bei Ovid) zwei Töchter des greisen Meeresalten Phorkos, die zusammen nur 1 Auge (u. 1 Zahn) besaßen.	horrens	: starrend
fragosus, -a, -um	: rauschend	clipeum, -i n.	= clipeus
aes repercussum	: die eherne Spiegelung	Agenorides	: Nachkomme des Agenor (Vater der Europa) = Perseus
-que...-que	= et...et	fugax	: schnell
Atlas, Atlantis	: der zu Stein erstarrte Titan = Atlas-Gebirge (in Marokko)	Pegason	= Pegasus (das geflügelte Ross)
frater	: (der kriegerische) Chrysaor	iacentem esse	= iacere
natos	: scil. Esse	Phorcidae, -arum	: Töchter des Phorkos (s.o.)

Aufgaben:

1. Übersetzung des Textes
2. Zusatzaufgaben:
 - 2.1 Gliedern Sie den Text in Sinnabschnitte und geben Sie den Abschnitten passende Überschriften!
 - 2.2 Die Graien sind auch Bewacherinnen ihrer Schwestern, der Gorgonen. Was beabsichtigt Perseus mit dem Raub des Auges?
 - 2.3 Analysieren Sie Vers 3 metrisch in Ihrer Reinschrift und setzen Sie ihre Beobachtung in Beziehung zum Inhalt des Textes!
 - 2.4 Zu Vers 13: *dumque*. Warum ist *-que* trotz der beiden folgenden Konsonanten hier nicht *positionslang*?



Der Stammbaum der olympischen Götter

